

SG Überraehr III. - DJK Winfried Huttrop 29:29 (13:13)

Huttrop klaut Tabellenzweiten einen Punkt aus der Klapperstr

Nach dem das All-Star-Team noch vor einer Woche eine indiskutable Leistung gegen Altendorf/Ruhr zeigte, präsentierte sich die vierte Herrenmannschaft der DJK Winfried Huttrop am vergangenen Spieltag in exzellenter Form. Beim Tabellenzweiten der Kreisliga, der SG Überraehr III, erkämpfte sich Huttrop beim 29:29 (13:13) redlich einen mehr als verdienten Punkt.

Und dabei sahen die Vorzeichen vor dem Spiel mehr als schlecht aus. Insgesamt 10 Spielerabsagen standen kurz vor Beginn der Partie am späten Samstag Abend fest, sodass unsere vierte Herrenmannschaft gerade einmal mit 8 Spielern und somit nur einem Auswechselspieler antreten musste.

Die Sporthalle an der Klapperstraße war noch sehr gut besucht, da vor unserem Spiel die I. Herrenmannschaft der SGÜ Ihr Heimspiel ausgetragen hatte, sodass die Youngster der III Herren der SGÜ bis in die Haarspitzen motiviert waren.

Jedoch bei dem Anblick unserer 8 tapferen Mannen, sah sich die SGÜ wohl schon vor dem Spiel als sicheren Sieger, was sich am Ende jedoch nicht bewahrheiten sollte.

Unsere Strategie an diesem Abend war mit Ruhe und möglichst wenigen technischen Fehlern, so lange wie möglich im Spiel zu bleiben. Wir begannen deshalb von Anfang an sehr konzentriert und gingen bereits nach 5 Minuten mit 5:2 in Führung. Nach einiger Zeit verpuffte allerdings der Überraschungseffekt, denn die SGÜ hatte uns sicher nicht so stark eingeschätzt, und der Gastgeber kam besser ins Spiel. Nach mehreren Toren in Folge konnte die SGÜ nach 23 Minuten erstmalig zum 9:9 ausgleichen. Huttrop nahm eine Auszeit. Kräfte bündeln und konzentrierter zu Werke gehen hieß das Motto und so griffen wir erneut in der Abwehr beherzt zu und trafen im Angriff äußerst effektiv, allen voran Schlotti, der mit 10 Treffern bester Werfer an diesem Abend war, sodass wir zur Pause mit einem 13:13 unentschieden, zufrieden unseren Halbzeittee einnahmen.

Die Frage war nun, wie würde die SGÜ aus der Kabine zurückkommen. Wir waren uns sicher, dass man uns nun mit Tempohandball schlagen wollte. Eine von beiden Seiten sehr intensiv, aber nicht unfair, geführte zweite Halbzeit sollte folgen. Doch kein Team konnte sich während der gesamten zweiten Spielhälfte mehr als ein Tor „absetzen“. Die Führungen wechselten ständig auf beiden Seiten. Ab der 52. Minute wollten wir nach einer Auszeit versuchen, uns selbst mit einem Unentschieden oder gar einem Sieg für die harte Arbeit zu belohnen. Während Faxe im Tor erneut einen 7-m halten konnte und Huttrop auch mit einigen guten Paraden von Anfang an im Spiel hielt, konnten Meiki, Matthes und Schlotti mit toll herausgespielten Torwürfen, innerhalb der letzten 4 Minuten immer wieder eine 1 Toreführung herausholen. Die Schlussminute war äußerst spannend. Die SGÜ war 40 Sekunden vor Spielende im Ballbesitz bei einem Spielstand von 28:29 für Huttrop. Christian Klüh machte im Angriff ein taktisches Foul und erhielt dafür eine 2 Minuten Zeitstrafe. Der von SGÜ vorgetragene Angriff in Überzahl konnte

von FaXe gehalten werden, sodass noch ca. 15 Sekunden bei Huttroper Ballbesitz zu spielen waren. Die SGÜ setzte alles auf eine Karte und ging in die offene Manndeckung. Leider wurden wir in unserem Angriff so massiv von den Spielern der SGÜ gestört, dass die SGÜ 8 Sekunden vor Schluß nochmals in Ballbesitz kam und Sven eine Zweiminuten Zeitstrafe wegen unerlaubten Ballfesthaltens erhielt. Die SGÜ nahm nach einer erneuten Auszeit ihren Torwart raus und ersetzte ihn durch einen Feldspieler. Es hieß jetzt 7 gegen 4 und die gut 50 Zuschauer feuerten die Youngster der SGÜ frenetisch an. Der Angriff wurde über den freien Rechtsaußen der SGÜ abgeschlossen, jedoch konnte FaXe erneut den Ball parieren und die Zeit war abgelaufen. Jedoch hatte die unparteiische Elisabeth Jeske – zu unserer großen Verwunderung - ein Foul an dem Außenspieler der SG Ü gesehen und auf 7 m Strafwurf entschieden. Den fälligen Strafwurf konnte die SGÜ zum 29:29 Ausgleich verwandeln. Schade, das wären mal wirklich zwei Big Points gewesen, aber dennoch waren wir 8 Huttroper sehr zufrieden mit unserer Leistung und sicherlich war am Ende die Punkteteilung nicht ungerecht, wenn auch etwas schmeichelhaft für die SGÜ.

Tore: Nils Schlottmann (10), Michael Reiss (7/3), Matthias Schulz (4), Christian Bungardt (3), Felix Rammler (2), Christian Klüh (2), Sven Köhler (1). Torwart FaXe pariert 2 von 3 Strafwürfen